

Landesverband Psychiatrie-Erfahrene Hessen e.V.

c/o Charlotte Alexandra Zahn, Brandenburger Straße 88, 61348 Bad Homburg

An den
Landeswohlfahrtsverband Hessen
Hauptverwaltung Kassel
z. Hd. Herrn Hans-Peter Carstens
Ständeplatz 6 – 10

34117 Kassel

15. Februar 2011

Sitzwachen in Beobachtungsräumen;
Unser Schreiben zum Thema Fixierungen vom 10.9.2010

Sehr geehrter Herr Carstens,

der Vorstand des Landesverbandes Psychiatrie Erfahrene Hessen e.V. (LvPEH) mahnt für Beobachtungsräume in geschlossenen Abteilungen in der Psychiatrie nochmals dringend Sitzwachen an.

Viele Patienten berichten weiterhin von hochtraumatisierenden Ereignissen innerhalb der Beobachtungsräume.

Das Krankenpflegepersonal hat in der Regel weder Zeit noch die Kraft, auf die besonderen Bedürfnisse von Psychiatriepatienten in Beobachtungsräumen einzugehen. Vermehrt wird von Knochenbrüchen berichtet, die das Krankenpflegepersonal Patienten in Beobachtungsräumen zugefügt haben soll. Außerdem reagieren viele Patienten auf das Weggesperrtsein in Beobachtungsräumen aggressiv, sie rasten aus und sind auf 100, wie man so sagt.

Die Patienten reagieren meist schon panisch, wenn nur der Name Beobachtungsraum fällt.

Eine weitere Traumatisierung wird den Patienten im Beobachtungsraum durch die dort installierte Kamera angetan.

Wo sollen wir uns mit unseren Beobachtungen und Verbesserungsvorschlägen hinwenden, wenn nicht an Sie?

Hochachtungsvoll

Alexandra Zahn

für den Vorstand des LvPEH

www.lvpeh.de